



Gemeindeamt Trins

Bezirk Innsbruck-Land

6152 TRINS

Telefon: 05275 5210

www.trins.tirol.gv.at

gemeinde@trins.tirol.gv.at

buchhaltung@trins.tirol.gv.at

375. Niederschrift

zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 05.09.2018

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend: BM Ing. Mario Nocker, Helmut Kössl, Mag. Regine Hörtnagl, Stephan Spörr, Gerhard Fussenegger, Ing. Richard Hilber, Ing. Thomas Strickner, DI (FH) Gerhard Strickner, Thomas Pranger, Martina Wendt, Ing. Gerhard Mair, Mag. Petra Wohlfahrtstätter

Entschuldigt: Peter Tost, Christoph Nocker, Fritz Hilber, Berthold Eppacher

Unentschuldigt:

Schriftführerin: Barbara Schliernzauer

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung über eine Drittelbeteiligung bei der Sanierung der Lawinenverbauung durch die Wildbach- und Lawinenverbauung
2. Informationen zum Projekt Wintersportkonzept sowie zur geplanten weiteren Vorgehensweise und Information über den Ankauf eines Pistengerätes
3. Information zum Projektstand „Baugrundschaftung Mittlerer Galtschein“
4. Information zum Stand bei der Vertragserstellung „Gemeindemühle“
5. Information über den Antrag „Umbaumaßnahmen der Lichtanlage im Gemeindesaal“ durch den Verein Heimatbühne Trins
6. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer Traktor-Schneefräse für den Winterdienst laut Angeboten
7. Beratung über eine Ehrung/Auszeichnung für Altbürgermeister Alois Mair (Ehrennadel/Ehrenbürger) auf Vorschlag der Fraktion „Für Trins“ durch GR Christoph Nocker
8. Beantwortung des Berichtes vom Überprüfungsausschusses zur Sitzung vom 12.07.2018
9. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag über eine finanzielle Unterstützung vom Verein Wipptal-Classic „die Züchtergemeinschaft im Wipptal“ zur Veranstaltung am 07.10.2018
10. Allfälliges

Beschlüsse

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. BM Mario Nocker erkundigt sich, ob alle Gemeinderäte die Einladung erhalten haben und ob es Einwände zur ausgesendeten Tagesordnung gibt. Die Tagesordnung haben alle erhalten und es gibt keine Einwände dazu.

Die Fraktion „Offene Heimatliste“ stellt den Antrag, folgenden zusätzlichen Punkt auf die Tagesordnung mitaufzunehmen:

„Der Gemeinderat möge beschließen, eine Stellungnahme der Bezirksbaubehörde bzw. ein Sachverständigen-Gutachten einzuholen, bis wann spätestens aus technischer Sicht mit der Erneuerung der Wasserversorgungsanlage Trins zu beginnen ist“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Punkt als Punkt 10 auf die Tagesordnung aufzunehmen.

1. Beratung und Beschlussfassung über eine Drittelbeteiligung bei der Sanierung der Lawinenverbauung durch die Wildbach- und Lawinenverbauung

BM Mario Nocker teilt mit, dass im Zuge der laufenden Überprüfung durch den Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung diverse Mängel an der Lawinenverbauung festgestellt wurden, welche rasch saniert werden sollen. Weiters wird das Steinschlagnetz beim Kotterwald/Tennenschrofen geringfügig repariert. Die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich auf € 12.000,00. BM Nocker stellt den Antrag über eine Drittelbeteiligung der Gemeinde im Ausmaß von € 4.000,00.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2. Informationen zum Projekt Wintersportkonzept sowie zur geplanten weiteren Vorgehensweise und Information über den Ankauf eines Pistengerätes

BM Mario Nocker erläutert kurz das Projekt „Beschneigung Schilft Trins und Loipe Trins-Gschnitz“ und informiert über die eingelangten Angebote für die Projektierung. Da noch ein weiteres Angebot eingeholt werden muss, wird bei der nächsten Sitzung über die Vergabe entschieden.

Weiters verliest BM Mario Nocker das Protokoll der Gemeindevorstands-Sitzung vom 16.08.2018. Damals wurde beschlossen, dass ein neues Pistengerät der Fa. Kässbohrer bestellt und Anfang Dezember geliefert wird. Den Förderantrag mit allen erforderlichen Unterlagen hat die Finanzverwalterin Barbara Schliernzauer bereits bei der Förderstelle beim Land Tirol eingereicht.

3. Information zum Projektstand „Baugrundschaftung Mittlerer Galtschein“

BM Mario Nocker erklärt anhand von Bildmaterial den aktuellen Projektstand bei der „Baugrundschaftung Mittlerer Galtschein“. Wie bereits beschlossen, wurde das Büro Eberl mit der Vermessung und Planung beauftragt, welche schon weit fortgeschritten ist. Weiters hat sich ergeben, dass der Boden ausreichend sickerfähig ist, sodass die Grundeigentümer die Oberflächenwässer auf eigenem Grund und Boden versickern können.

Weitere Vorgehensweise : Einreichung noch im September 2018 - anschließend Erstellung der Ausschreibung mit Baustart für Februar/März 2019.

4. Information zum Stand bei der Vertragserstellung „Gemeindemühle“

BM Mario Nocker informiert den GR über den Stand bei der Vertragserstellung „Gemeindemühle“. Ein Vertragsentwurf liegt bereits vor, bis wann dieser von allen Beteiligten unterfertigt sein wird und verbücherungsfähig ist, kann nicht vorausgesagt werden. Außerdem ist mit Kosten zwischen € 3.000,00 und € 8.000,00 zu rechnen. Der Gemeinderat ist sich einig, dass eine Bereinigung der Eigentumsverhältnisse trotzdem weiterverfolgt werden sollte.

5. Information über den Antrag „Umbaumaßnahmen der Lichtenanlage im Gemeindesaal“ durch den Verein Heimatbühne Trins

BM Mario Nocker verliest das Schreiben des Vereins Heimatbühne Trins. Es hat eine Begehung im Gemeindesaal stattgefunden, wobei diverse Mängel an der vorhandenen Ausstattung besprochen wurden. Die Fa. Wünsch wird um Angebotslegung ersucht werden. Anschließend wird der Gemeinderat damit befasst.

6. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer Traktor-Schneefräse für den Winterdienst laut Angeboten

BM Mario Nocker erläutert die vorliegenden Angebote für Schneefräsen:

Angebot Fa. Westa: € 32.820,00 inkl. MWST

Angebot Fa. Kahlenbacher: € 35.118,00 inkl. MWST

Weiters hat die Fa. Auer angeboten, der Gemeinde im Winter einen LKW für € 35,00 pro Betriebsstunde zur Verfügung zu stellen.

Nach längerer Diskussion stellt BM Nocker den Antrag, den Ankauf der Traktor-Schneefräse vorerst abzulehnen, um mit den bestehenden Gerätschaften den Winterdienst zu erledigen. Die Vereinbarung mit der Fa. Auer über die Zurverfügungstellung eines LKWs zu einem Stundensatz von € 35,00 auf Stundenbasis soll auf jeden Fall durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7. Beratung über eine Ehrung/Auszeichnung für Altbürgermeister Alois Mair (Ehrennadel/Ehrenbürger) auf Vorschlag der Fraktion „Für Trins“ durch GR Christoph Nocker

BM Mario Nocker informiert über die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten einer Ehrung und schlägt die Ernennung zum Ehrenbürger vor. GR Martina Wendt teilt mit, dass der nicht anwesende GR Christoph Nocker ersucht hat, Folgendes zu protokollieren: Obwohl er politisch nicht immer einer Meinung mit Altbürgermeister Alois Mair war, gehört seine Tätigkeit gewürdigt.

BM Mario Nocker wird bis zur nächsten Sitzung die Zustimmung von Altbürgermeister Alois Mair einholen. Anschließend kann über die weitere Vorgehensweise beraten werden.

8. Beantwortung des Berichtes vom Prüfungsausschusses zur Sitzung vom 12.07.2018

BM Mario Nocker verliest den Bericht des Überprüfungsausschusses und nimmt Stellung zu den offenen Fragen.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag über eine finanzielle Unterstützung vom Verein Wipptal-Classic „die Züchtergemeinschaft im Wipptal“ zur Veranstaltung am 07.10.2018

BM Mario Nocker verliest das Ansuchen um eine finanzielle Unterstützung vom Verein Wipptal-Classic „die Züchtergemeinschaft im Wipptal“ für die Veranstaltung am 07.10.2018 in Navis und erläutert die Begleitumstände. Da es sich nicht um einen Trinser Verein handelt und außerdem die Trinser Aussteller ohnedies bereits eine Vereineförderung erhalten, spricht sich der Gemeinderat gegen eine Unterstützung aus.

BM Nocker stellt den Antrag auf Gewährung einer finanziellen Unterstützung für den Verein Wipptal-Classic „die Züchtergemeinschaft im Wipptal“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt

10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion „Offene Heimatliste“: „Der Gemeinderat möge beschließen, eine Stellungnahme der Bezirksbaubehörde bzw. ein Sachverständigen-Gutachten einzuholen, bis wann spätestens aus technischer Sicht mit der Erneuerung der Wasserversorgungsanlage Trins zu beginnen ist.“

BM Mario Nocker erteilt das Wort GR Petra Wohlfahrtstätter und diese erläutert das Anliegen. Um die Sorgfaltspflicht zu wahren und die erforderlichen Bedarfszuweisungen zu planen, sollen zu dieser Frage Stellungnahmen vom Büro Philipp und vom Baubezirksamt eingeholt werden.

BM Nocker stellt den Antrag, diese beiden Stellungnahmen einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

11. Allfälliges

Informationen von BM Mario Nocker

- Die TÜV-Überprüfung der Spielgeräte bei Kindergarten und Schule ist erfolgt. Die angeführten kleineren Mängel im Prüfbericht wurden bereits behoben.
- Das Glasdach beim Nordeingang Schule wurde ausgeschrieben und Angebote wurden eingeholt. Zwei Angebote sind eingelangt, eines ist noch ausständig. Der Gemeinderat erteilt Bgm. Nocker die Freigabe, dem Billigstbieter für das Glasdach den Auftrag zu erteilen.
- Die Abteilung Ländliche Entwicklung hat das Projekt Campingstellplätze überprüft. Rechnungen in der Höhe von € 17.602,62 wurden anerkannt. Davon werden 50 % vom Land Tirol gefördert. Die Gemeinde Trins erhält somit € 8.801,31. Diese werden am 27.09.2018 an die Gemeinde Trins überwiesen.
- Der Kegelclub und der Bergschafzuchtverein haben um die Vereineförderung 2018 angesucht, diese wurde genehmigt.
- Die Einladung zur Alpenländischen Kaninchenschau am 06.10.2018 in Fulpmes wird vorgelesen.

- Ein Terminvorschlag für den Zeltabbau im Waldfest wird an die Vereine ausgeschickt (14.09.2018 um 14 Uhr; bei Schlechtwetter 21.09.2018).
- Die Asphaltierungsarbeiten in der Gemeinde sind im Gange bzw. bereits abgeschlossen. Eine geeignete Straßenmarkierung beim Weg „Rufilane“, um „wildes Parken“ zu verhindern, wird besprochen.
- Die LWL-Grabungsarbeiten in Galtschein sind bereits gestartet.
- Hinweis auf das Fristende zum Einreichen der Bedarfszuweisungen beim Land Tirol (18.09.2018). Ein Termin mit dem Gemeindevorstand bzgl. Anträge für Bedarfszuweisungen wird vereinbart (12.09.2018 um 19:30 in der Gemeinde).
- Der Ankauf eines neuen Sargtransportwagens ist im Budget vorgesehen und wird nun nach Beratung mit dem Bestattungsunternehmen Heidegger durchgeführt.
- Der Baubeginn beim „Spitzemaureweg“ wurde von der Abteilung Güterwegbau mit Mitte bis Ende Oktober zugesichert.
- Die Betonierungsarbeiten beim Spielplatz „Dorfplatz“ wurden erledigt, die Geräte werden noch montiert. Eine Eröffnungsfeier findet am 23.09.2018 um 11:00 Uhr statt. BM Mario Nocker schlägt vor, die alte Hütte beim Dorfplatz heuer noch stehen zu lassen und im Frühjahr zu entfernen, um den Platz dann für Sitzgelegenheiten zu verwenden. Der Gemeinderat ist einverstanden.
- Die Budgeterstellung für das Jahr 2019 steht bevor. Sobald der Vorentwurf fertig ist, wird ein Termin mit dem Gemeindevorstand vereinbart.
- Die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes wurde von der Tiroler Landesregierung in der Sitzung vom 15.08.2018 beschlossen, der Bescheid liegt bereits vor. Dieser wird noch 2 Wochen kundgemacht. Somit hat die Gemeinde Trins für die nächsten 10 Jahre ein gültiges örtliches Raumordnungskonzept.
- BM Mario Nocker bittet den Sport- und Kulturausschuss um Einberufung der Sitzung zur Festlegung der Veranstaltungstermine 2018-2019 wie im Vorjahr.
- Der Besuch in Deutschland bei Hr. Lange von der Arbeitsgruppe Badensee/Campingstellplätze im Oktober wurde wegen geringer Teilnehmerzahl abgesagt.

Informationen von GR Richard Hilber

- GR Richard Hilber fragt, ob noch Änderungswünsche bzgl. der Informationstafel bei den Campingstellplätzen bestehen, ansonsten würde er den Entwurf freigeben. Keine Einwände vorhanden.

Informationen von GR Petra Wohlfahrtstätter

- GR Petra Wohlfahrtstätter berichtet über das Treffen zum Projekt „Bergsteigerdorf Gschnitz-Trins“. Das Echo aller Gasthäuser und Einwohner im gesamten Gschnitztal war enorm und alle befürworten das Projekt. Eine Präsentation wird in Gschnitz vorbereitet und dann in November in Salzburg präsentiert.

Informationen von GR Gerhard Mair

- GR Gerhard Mair fragt nach, warum der Spiegel in der Greitensiedlung ursprünglich abmontiert wurde. BM Mario Nocker beantwortet die Frage und teilt auch mit, dass der

Spiegel nun wieder montiert ist. GR Gerhard Mair weist darauf hin, dass der Spiegel noch richtig eingestellt werden muss.

Nächste Gemeinderatssitzung: 03.10.2018

Um 22:00 Uhr beschließt der Bürgermeister die Sitzung.

Die Schriftführerin:

Schickenzant

Der Bürgermeister:

Ing. Wodner

Die Gemeinderäte:

AM
Gerhard Mair